

Ackerbau, Gemüsebau und Obstbau

SOIL TONIC



SEED TONIC



SoilTonic die Bodenleben schonende Lösung

Ertragsabsicherung bei Trockenheit oder reduzierter Stickstoffdüngung

ewia

ewia GmbH
Niederrheinstraße 7
40474 Düsseldorf
T 0211/5989 72 630



Pflanzengesundheit beginnt im Boden!

Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeiner Teil | Was sind SoilTonic und SeedTonic? Wie wirken SoilTonic und SeedTonic? Die SoilTonic Varianten im Vergleich. Wie können SoilTonic und SeedTonic angewendet werden? | Seite 3 Seite 4 |
| | Ackerbaukulturen | Mais und Hirse Kartoffeln Sonnenblumen Zuckerrüben Raps Soja und Leguminosen Kürbis Getreide Zwiebeln Kren, Karotten, Petersilie Gemüsebau, Beerenobst |
| Gemüsebaukulturen | | |
| Weinbau und Obstbau | Wein- und Obstbau | Seite 23 |
| Allgemeiner Teil | Die Vorteile im Überblick | Seite 24 |

Wo sind SoilTonic und SeedTonic besonders zu empfehlen?

SoilTonic G, SoilTonic E und SeedTonic können im Ackerbau, im Gemüsebau sowie im Gartenbau oder bei jungen Baumkulturen angewendet werden.

Besonders empfehlen wir die Anwendung:

- **Im Ackerbau:** insbesondere in Mais, Kartoffel, Kürbis, Zuckerrüben, Sojabohnen, Hirse, Raps, Getreide, Sonnenblumen
- **Im Gemüsebau:** insbesondere in Zwiebeln, Knoblauch, Karotte und Radieschen
- **Im Obst- und Weinbau**
- **Auf Rasenflächen**

SOILTONIC G +

SOILTONIC E +

SEEDTONIC



Die Ertragsabsicherung bei Bodenschädlingen, reduzierter Stickstoffdüngung, Hitze und Wassermangel!

Was sind SoilTonic und SeedTonic?

SoilTonic und SeedTonic sind Bodenhilfsstoffe deren Wirkung auf natürlichen Pflanzenextrakten und wichtigen Spurenelementen beruht. Durch das richtige Verhältnis der Inhaltsstoffe dient es der Erhaltung und dem Wiederaufbau der Bodengesundheit.

SoilTonic und SeedTonic sind Produkte aus der Natur und hinterlassen keine chemischen Rückstände in den Kulturpflanzen.

SoilTonic gibt es in zwei verschiedenen Varianten:

- als Zeolithgranulat: SoilTonic G
- in flüssiger Form: SoilTonic E

SeedTonic ist eine hochkonzentrierte Beize für das Saatgut, mit einer speziellen und hochwichtigen Formulierung zur Beizung von Saatgut.

SOILTONIC UND SEEDTONIC wurden von der OGET Innovations GmbH in Zusammenarbeit mit der Agria Logisztikai Centrum Kft. mehreren Universitäten, Versuchs- und Forschungseinrichtungen in 7 europäischen Staaten, Landwirtschaftskammern, Firmen und Landwirten jahrelang entwickelt und getestet.

Was bewirken SoilTonic und SeedTonic?

SoilTonic und SeedTonic verbessern das Wurzelwachstum, die Nährstoff- und Wasseraufnahmefähigkeit und erhöhen die Vitalität der Pflanzen. Die gestärkten Pflanzen sind weniger anfällig gegen Bodenschädlinge, wachsen schneller und bringen mehr Ertrag. Zusätzlich kann ein Teil der Stickstoffdünger eingespart werden.

Die Pflanzen steigern die Photosynthese, die Proteinsynthese und die Zufuhr der Nährstoffe in die Zellen. Chlorophyll A und B werden durch SoilTonic gefördert. Die Pflanzen werden **widerstandsfähiger gegen starke Sonnenbestrahlung und Hitze, sie kommen deutlich besser durch Trockenperioden.**

SoilTonic und SeedTonic haben eine sehr lange Dauerwirkung und können in allen Kulturen eingesetzt werden.

SoilTonic und SeedTonic

- haben keine negativen Einflüsse auf die Umwelt und das Trinkwasser.
- verbessern den Boden, fördert das Bodenleben und die Regenwürmer bleiben unbeschadet!
- sind für den Anwender unbedenklich

Die SoilTonic Varianten im Vergleich:

Wie können SoilTonic und SeedTonic angewendet werden?



SOILTONIC G

SoilTonic G besteht aus einem Zeolithgranulat, das ständig wirksame Pflanzenextrakte an den Boden und die Pflanzenwurzeln abgibt und eine lange Dauerwirkung hat!

SoilTonic G sorgt für eine gute Bodenstruktur und bessere Bodenbelüftung, besonders bei schweren Böden. Die Applikation von SoilTonic G gewährleistet eine bessere Zufuhr von Kali, Silicium, Magnesium, Kalzium, Mangan und Zink in der Nähe des Samens.

- **Aufwandmenge:**
- **15 - 20 kg/ha**
- kann in einem Arbeitsgang mit der Saat oder Pflanzung mit einem Mikrogranulatstreuer ausgebracht werden

SOILTONIC E

SoilTonic E ist flüssig und besteht aus wirksamen Pflanzenextrakten, die sofort in einer hohen Menge auf den Boden und in die Pflanzen gelangen und sich verteilen. Es hat eine starke Sofortwirkung.

SoilTonic E ist sehr gut mit allen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Das gemeinsame Ausbringen mit dem Herbizid ist besonders effizient, wirksam und empfehlenswert.

Wenn sehr heiße und trockene Sommer erwartet werden, bei reduzierter Stickstoffdüngung oder starkem Schädlingsdruck ist eine SoilTonic E Anwendung bis zu 8 Wochen nach der Saat zu empfehlen.

- **Aufwandmenge:**
- **3-4 ltr/ha mit 150-200 ltr Wasser/ha** bis zu 8 Wochen nach der Saat mit einer Feldspritze auf den Boden spritzen
- Splitting auch möglich
- **zusätzlich 6-8 Wochen vor der Ernte (Kartoffel)**
- Fertigation im Gemüsebau (auch in Glashäusern), Obst- und Weinbau 0,1 % - 0,3 % je nach Wassermenge. SoilTonic E einfach in den Wassertank einfüllen. Bei Bedarf kann die Anwendung mehrmals wiederholt werden, oder die Konzentration gesteigert werden.

SEEDTONIC

SeedTonic ist eine flüssige Beize für das Saatgut. Es fungiert als Starter für die ersten Wochen, sodass ein gesunder Aufgang und Jugendwuchs erzielt wird.

Durch die spezielle, hochwertige Formulierung von SeedTonic und die gezielte Beizung direkt auf das Saatgut und somit am Wirkort, sind der Samen und später die Jungpflanze, vor Ausfall geschützt.

SeedTonic sollte in den Kulturen angewendet werden, in denen eine Beizung praxisüblich ist. Es ist mit anderen Beizmitteln mischbar. Vor der Anwendung wird das Ausprobieren der Mischung empfohlen (Kompatibilitätstest)!

- **Aufwandmenge:**
Die Aufwandmenge pro ha richtet sich grundsätzlich nach der pro ha ausgebrachten Saatgutmenge:

Beize - Standardaufwandmenge:
2 ltr/100 kg Saatgut

Getreide:
1 ltr/100 kg Saatgut
Kartoffel:
1 ltr/1000 kg Saatgut

Aufwandmenge bei der Saat/Legen:
2 ltr/ha mit 40-80 ltr Wasser/ha
kann in der Nähe des Samens, in die Saatfurche oder in die Nähe der Pflanze appliziert werden



IN MAIS UND HIRSE

Ertragssteigerung bzw. Ertragsabsicherung bei reduzierter Stickstoffdüngung oder Trockenheit

Standfeste Pflanzen und sehr gutes Wurzelwachstum

Vorteile und Nutzen von SoilTonic & SeedTonic

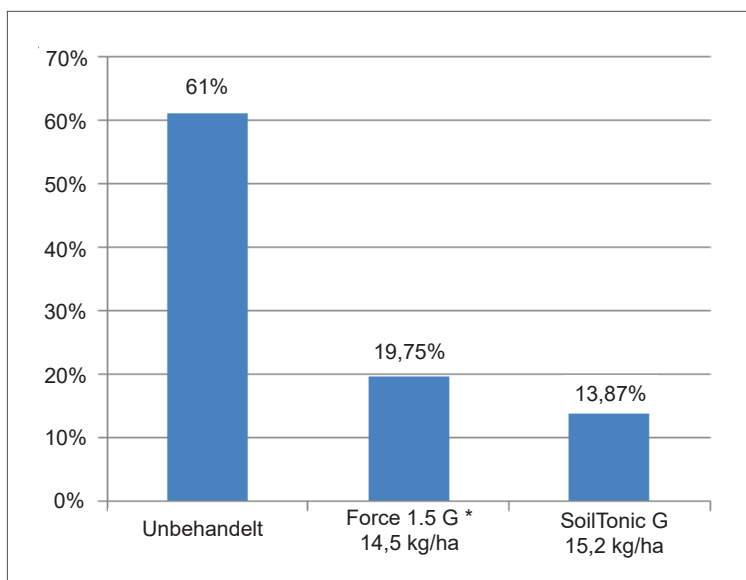
- besserer Aufgang
- mehr Wurzelmaße, mehr Feinwurzel
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- Vorsprung im Wachstum
- vitalere, besser entwickelte und höhere Pflanzen
- größere Kolben

» Patrick Almer, Anger, Steiermark: „Durch den hohen Befall an Maiswurzelbohrer-Larven sind die mit Belem behandelten Mais-Pflanzen gelegen, während die mit SoilTonic G behandelten Pflanzen standen. Die mit SoilTonic behandelten Popcornmais-Pflanzen waren überdurchschnittlich in der Entwicklung und im Ertrag.“

«

Anwendungsempfehlung in Mais:

SeedTonic 2 ltr/100 kg Saatgut und SoilTonic G 15 kg/ha zur Saat
 oder
SoilTonic E 3 ltr/ha bis zu 8 Wochen nach der Saat
 (ES 14 – ES 18)



SoilTonic G Maiswurzelbohrerversuch
GEP zertifizierter Versuch
 der NEBIH (ungarische Zulassungsbehörde)

Lagernde Pflanzen (in %)

Lagerauswertung vor der Ernte, im Mais bei starkem Maiswurzelbohrerdruck.

Abb.: Lagernde Pflanzen in %, SoilTonic G im Vergleich zu Force 1.5 G und unbehandelten Beständen. Bestes Ergebnis, mit am wenigsten lagernden Pflanzen, bei der Variante mit SoilTonic G.

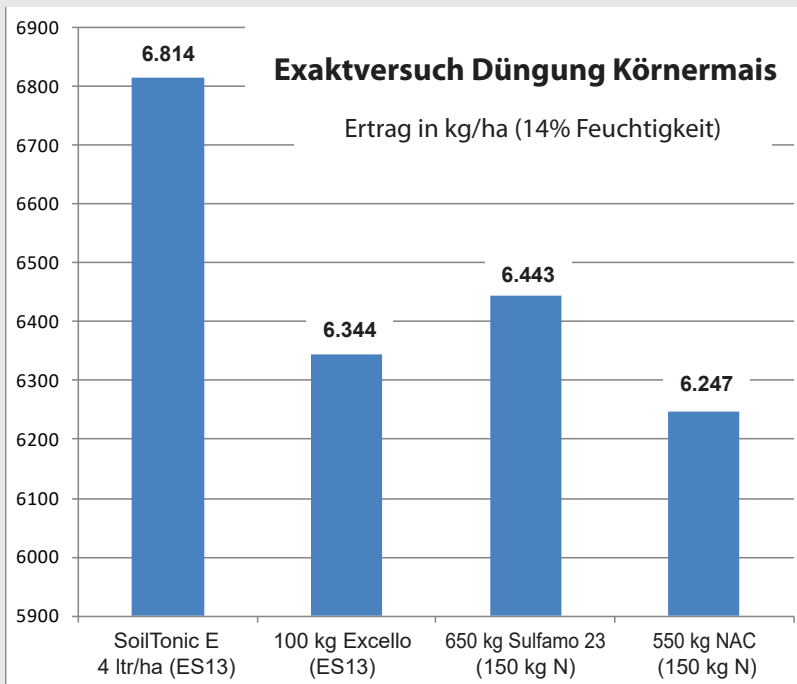
* Force 1.5 G ist in Österreich nicht zugelassen

SoilTonic E Mais Exaktversuch

LK OÖ - Landwirtschaftskammer Oberösterreich

4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Österreich

SOILTONIC 



SoilTonic E Versuch bei extremer Trockenheit in Oberösterreich:

großer Wassermangel auf dem Schlag (einheitlicher Schlag)

Kein Stickstoff in der Grunddüngung bei allen 4 Varianten.

Düngungsexaktversuch, SoilTonic E, 4 ltr/ha gespritzt im EC 13:
Franz Kastenhuber,
4654 Bad Wimsbach-Neydharting,
Oberösterreich

Anbau: 21.04.18;
Sorte: P 8306

Abb.: Ertrag in kg/ha:
Höhere Erträge durch SoilTonic E als bei Spezialdüngern

SoilTonic E Maisversuch

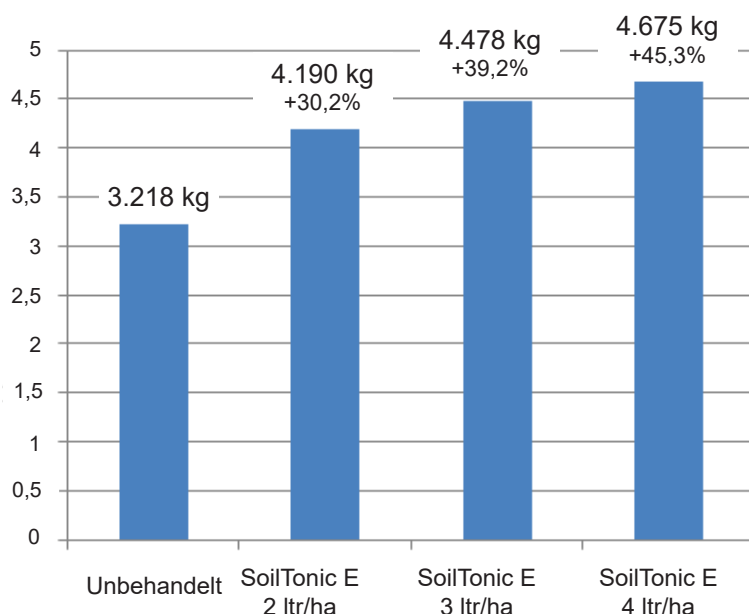
Széchenyi István Universität

9200 Mosonmagyaróvár, Ungarn

SOILTONIC 



Ertrag bei extremer Trockenheit (kg/ha)



SoilTonic E Versuch im Mais bei extremer Trockenheit:

Ernteausswertung:

Mais-Versuch der Agraruniversität in Mosonmagyaróvár, Ungarn bei extremer Trockenheit, Ertrag in kg/ha bei 14% Wassergehalt

Applikation: Spritzung von SoilTonic E: sechs Wochen nach der Saat

Ertragssteigerung bei extremer Trockenheit mit SoilTonic E um bis zu 45 %

Niederschlag:

April: 34,5 mm/m²

Mai: 26,7 mm/m²

Juni: 40,0 mm/m²

Juli: 50,2 mm/m²

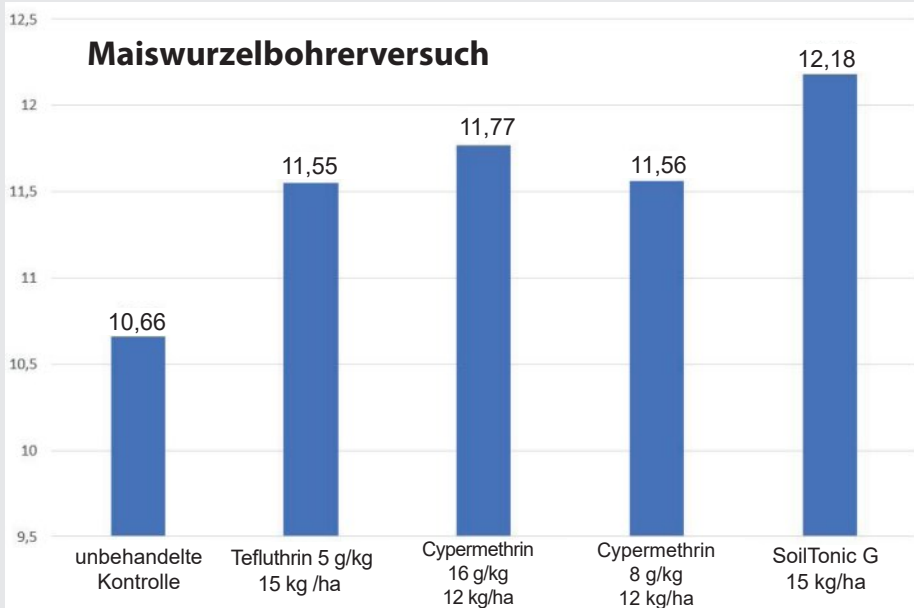
August: 40,4 mm/m²

SoilTonic G Maisversuch

Landwirtschaftskammer Steiermark 2022

Hütt bei St. Veit, Österreich

SOILTONIC 



SoilTonic G die Bodenleben schonende Top-Lösung.

Mais im fünften Jahr - Ertrag bei 14% Wassergehalt in t/ha

Anbau: 05.05.2022
Ernte: 18.10.2022
Sorte: Texxero

Höhere Erträge mit SoilTonic als mit Insektizidgranulaten

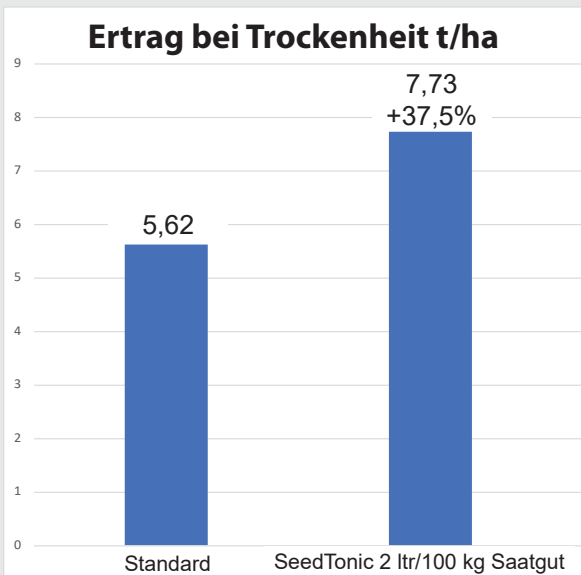
Abb.: Maiswurzelbohrerversuch, Landwirtschaftskammer Steiermark 2022, Ertragsunterschiede zwischen unbehandelt, Insektizidvarianten und SoilTonic G

SeedTonic Maisversuch

Széchenyi István Universität 2022

9200 Mosonmagyaróvár, Ungarn

SEED TONIC 



4 fach wiederholter Exaktversuch
Bei beiden Varianten wurde kein Insektizidgranulat eingesetzt.

SeedTonic Versuch im Mais bei Trockenheit

Ernteauswertung:

Mais-Versuch der Agraruniversität in Mosonmagyaróvár, Ungarn bei Trockenheit, Ertrag in kg/ha bei 14% Wassergehalt

Niederschlag:

| | | | |
|------------|------------------------|--------|------------|
| Jänner: | 11,6 mm/m ² | Anbau | 02.05.2022 |
| Februar: | 17,7 mm/m ² | Ernte | 20.09.2022 |
| März: | 10,7 mm/m ² | Sorte: | DKC 4712 |
| April: | 18,9 mm/m ² | | |
| Mai: | 51,2 mm/m ² | | |
| Juni: | 124 mm/m ² | | |
| Juli: | 63,5 mm/m ² | | |
| August: | 56,8 mm/m ² | | |
| September: | 29,1 mm/m ² | | |

Ertragssteigerung bei Trockenheit mit SeedTonic bis zu 37%

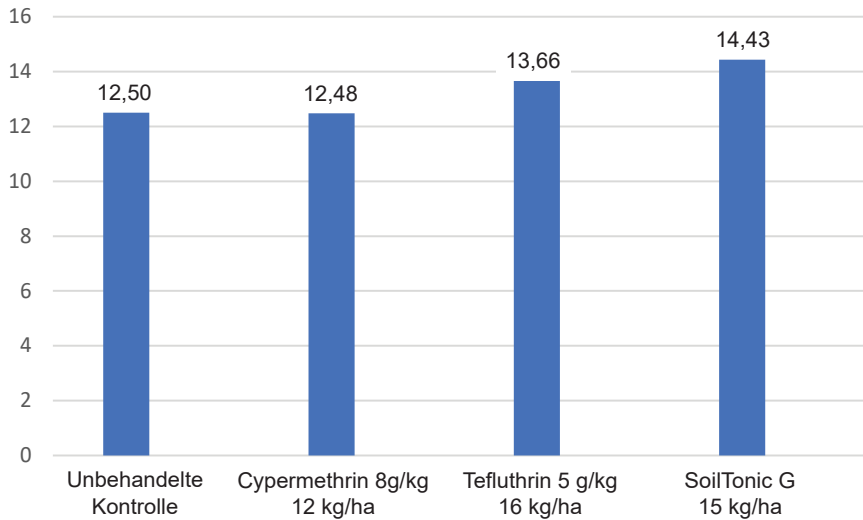
Applikation: Beizung des Maissaatgutes mit 2 ltr/100 kg SeedTonic

SoilTonic G Maisversuch 2022

Precision Testing Srl Canada, Provinz Rovigo, Italien



Maiswurzelbohrerversuch



Bester Ertrag mit SoilTonic auch auf Höchstertragslagen.

Ertrag in t/ha bei 14% Wassergehalt

Anbau: 09.04.2022

Ernte: 14.09.2022

Sorte: SY Antex

Abb.:

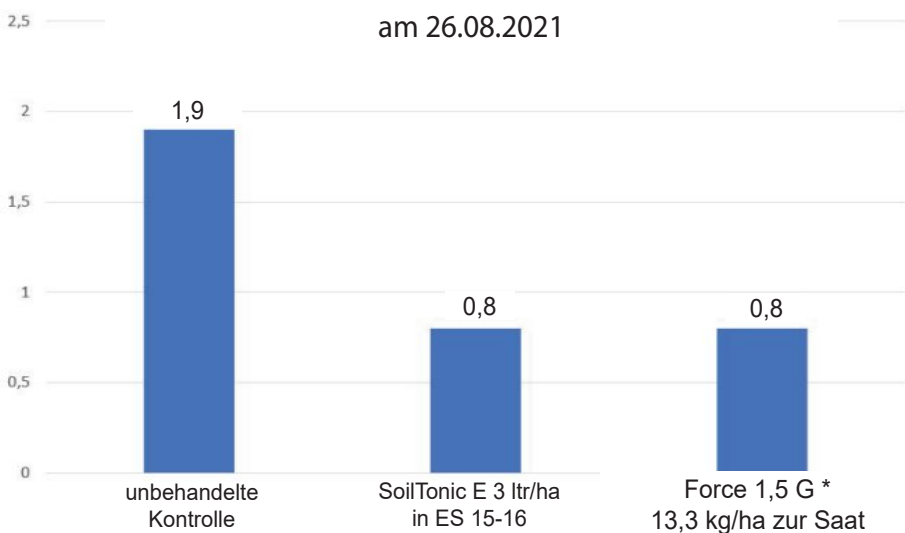
Maiswurzelbohrerversuch in Norditalien mit den Ertragsunterschieden zwischen unbehandelt, Insektizidgranulat und SoilTonic G

SoilTonic E Maisversuch 2021

Staatliches Institut Zalec, Slowenien



Durchschnittlicher Wurzelschaden nach der IOWA Scala am 26.08.2021



Wurzelschaden - IOWA Scala bei starkem Maiswurzelbohrerdruck

Sorte: LG 31479

Anbau: 5. Juni 2021

4 fach wiederholter Exaktversuch

* Force 1,5 G enthält 15 g/kg Tefluthrin

Abb.: Wurzelschaden nach der IOWA Scala.

SoilTonic E 3 ltr/ha im 5-6 Blattstadium im Vergleich zu 13,3 kg Force 1,5 G* zur Saat und unbehandelter Kontrolle bei starkem Maiswurzelbohrerdruck. Bei beiden Varianten SoilTonic E und Force 1,5 G* weisen den gleich geringen Wurzelschaden auf.



IN KARTOFFELN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic

Ertragssteigerung von bis zu 20% und Mehrertrag an marktfähigen Knollen

- erhöhte Nährstoffaufnahme
- gesteigerte Knollengesundheit und -qualität
- vitalere, besser entwickelte und höhere Pflanzen
- optimale Ertragsausschöpfung
- mehr Knollen mittlerer Größe
- auch bei Beregnungsbetrieben geeignet



Martin Nussbaum, Hühn Agro Berater, Schweiz:
 „Beim Einsatz von 15 kg/ha SoilTonic G zur Saat habe ich bei Probegrabungen festgestellt, daß mehr kleine Wurzeln und weniger Beschädigungen vorhanden waren. Das hatte bei der Ernte eine positive Auswirkung auf die Knollegröße bzw. den Ertrag und vor allem auf die Homogenität und die Qualität der Kartoffel.“



Manfred Bock, 3763 Japons, Niederösterreich: Ich habe bei meinen Kartoffeln SoilTonic E angewendet. Ich hatte einen sehr guten, weit überdurchschnittlichen Ertrag, sehr gute Stärkewerte und im Gegensatz zu vielen Kartoffelbauern in unserer Region, keine Drahtwurmprobleme!



Anwendungsempfehlung in Kartoffeln:

SeedTonic 1 lt/1.000 kg Saatgut

oder

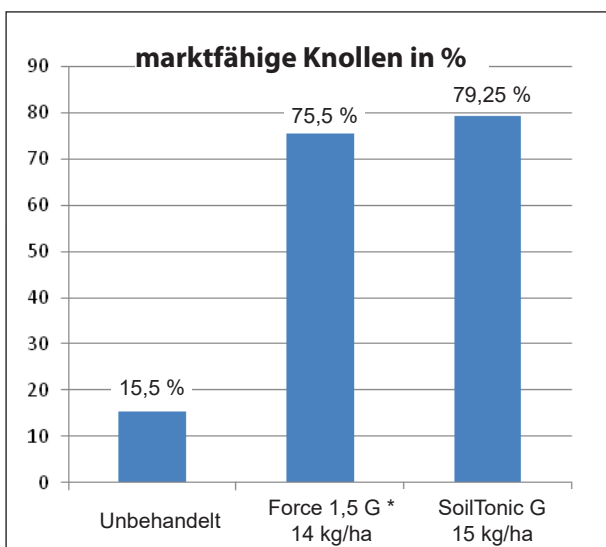
SoilTonic G 20 kg/ha

oder

SeedTonic E: 2 ltr/ha direkt beim Legen

und

SoilTonic E: 4 ltr/ha 6 bis 8 Wochen vor der Ernte



SoilTonic G Drahtwurmversuch in Kartoffeln

GEP zertifizierter Versuch
 der NEBIH (ungarische Zulassungsbehörde)



Auswertung der marktfähigen Knollen:

GEP zertifizierter Versuch der NEBIH (ungarische Zulassungsbehörde)

Stichprobe von 200 Knollen am 31. August:

Mit SoilTonic G konnten mehr unbeschädigte und marktfähige Kartoffeln geerntet werden. Die ungarische Zulassungsbehörde empfiehlt die Anwendung von SoilTonic G in Kartoffeln.



SoilTonic G + SoilTonic E Drahtwurmversuch in Kartoffel

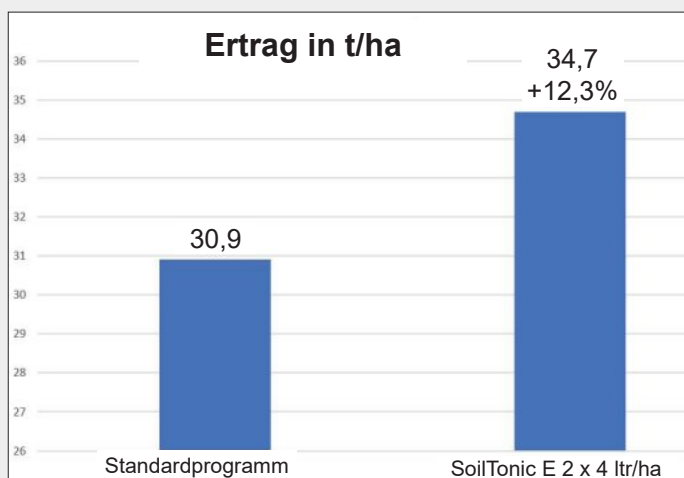
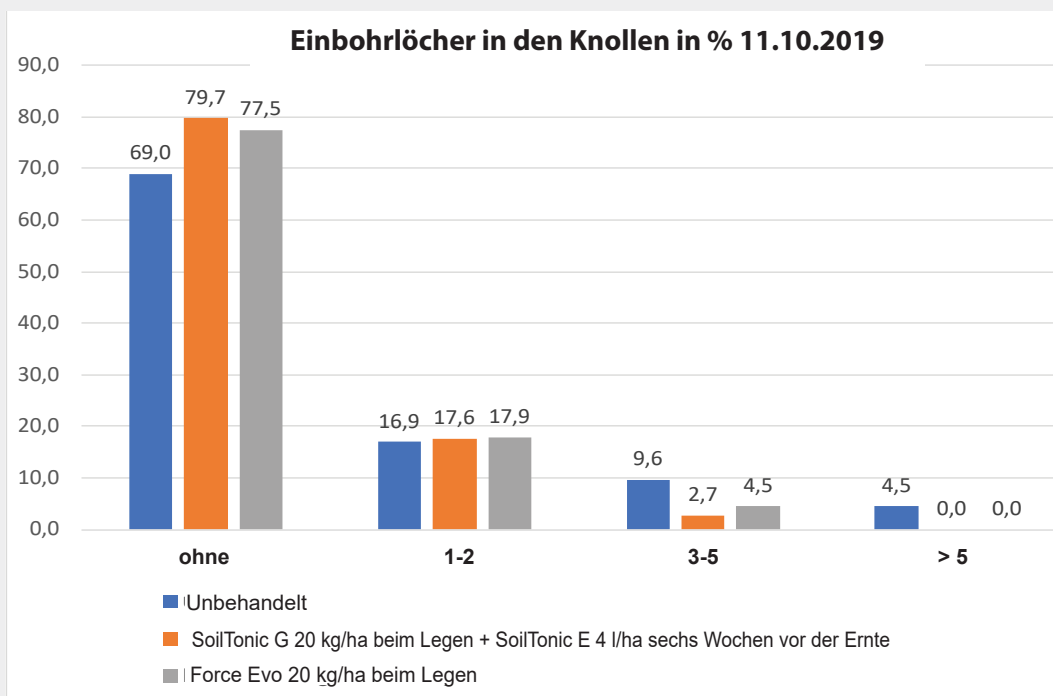
zertifizierter Versuch

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg -
Außenstelle Donaueschingen, Deutschland

Mit SoilTonic konnten mehr Knollen ohne Einbohrlöcher geerntet werden.

Durchschnittlich 540 Knollen pro Variante.

Auswertung der Einbohrlöcher in den Kartoffelknollen am 11.10.2019:



SoilTonic E Versuch in Kartoffeln 2020

Staatliches Institut

Zalec Slowenien



Saat: 05.04.2020

Ernte: 18.08.2020

4 fach wiederholter Exaktversuch

1. Spritzung: 28.05.2020

2. Spritzung: 30.06.2020 7 Wochen vor der Ernte

Abb.: SoilTonic E mit Ertragssteigerung im Vergleich zum Standardprogramm

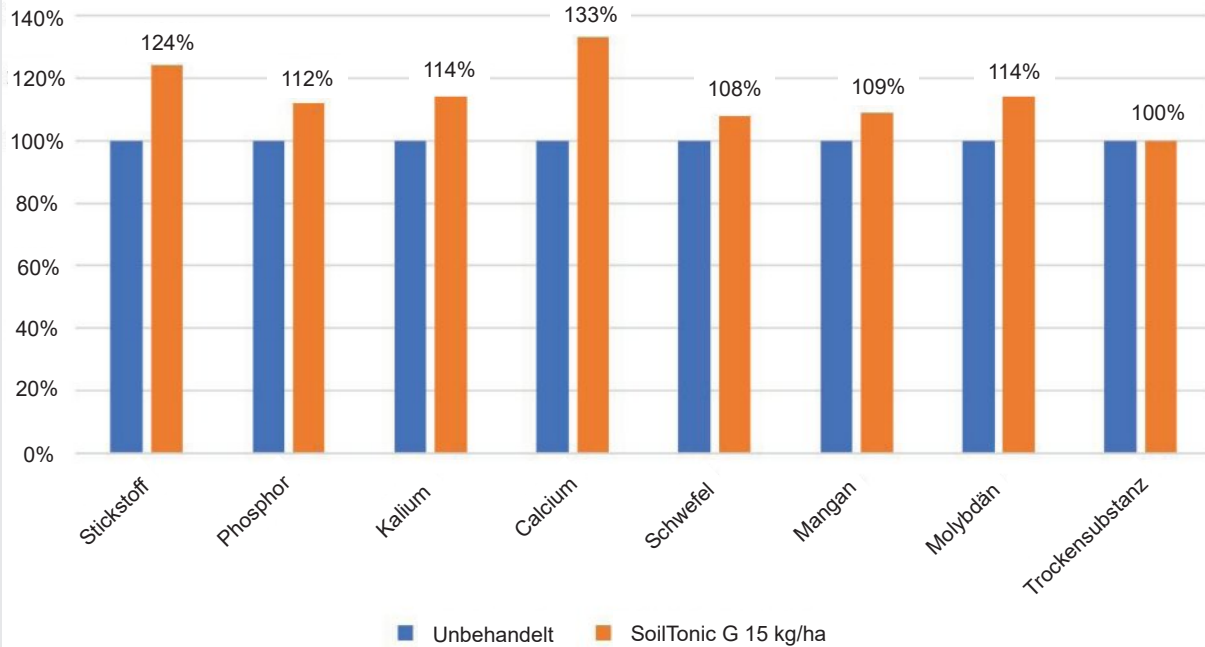
SoilTonic G Kartoffelversuch

zertifizierter Versuch

der NU Agrar, Stetten, Deutschland



Relative Nährstoffveränderung der Nährstoffkonzentration in der Knolle



Saat: 21.05

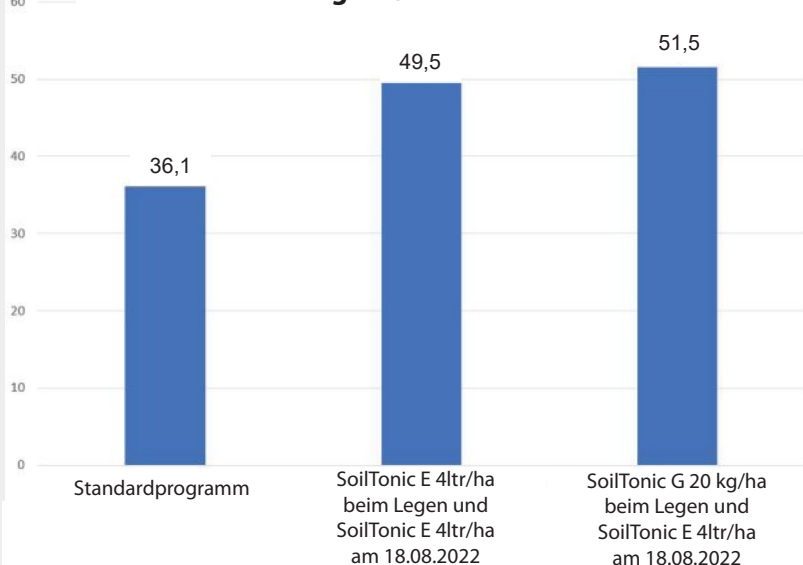
Speisekartoffeln

Auswertung der Nährstoffkonzentration in der Knolle:

Wichtige Inhaltsstoffe und der Stärkegehalt der Kartoffel werden mit SoilTonic erhöht!

In den mit SoilTonic G behandelten Knollen konnten im Gegensatz zu den unbehandelten Knollen, Nährstoffgehalte mit einem optimalen Niveau gemessen werden, bei gleicher Trockensubstanz.

Kartoffel Ernteertrag in t/ha am 15. Oktober 2022



Alle drei Varianten ohne Bodeninsektizid

Mehr Ertrag und Stickstoff einsparen - in allen Kulturen anwendbar



Streifenversuch Kartoffel 2022:

Josef Erhard in 86510 Ried, Bayern, Deutschland

Wie eine Reihe von Versuchen und auch die Praxis gezeigt haben, kann durch den Einsatz von SoilTonic G 15-20 kg/ha oder SoilTonic E 3-4 ltr/ha (bei den meisten Kulturpflanzen im 6 bis 8 Blattstadium) ein optimaler Ertrag erzielt werden.

SoilTonic erhöht den Feinwurzelanteil, bewirkt größere Wurzeln und optimale Knollenausbeute. Vorallem bei Kulturen die unter der Erde wachsen wie Kartoffeln, Zuckerrüben und Wurzelgemüse wird mehr Ertrag erwirtschaftet. Bei Feldfrüchten oder der Erde kann circa 30% Stickstoff eingespart und annähernd der gleiche Ertrag erzielt werden.

Abb.: Ertrag in t/ha:

SoilTonic E Kartoffelversuch

Exaktversuch Kartoffel

der Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen Mönchengladbach, Deutschland

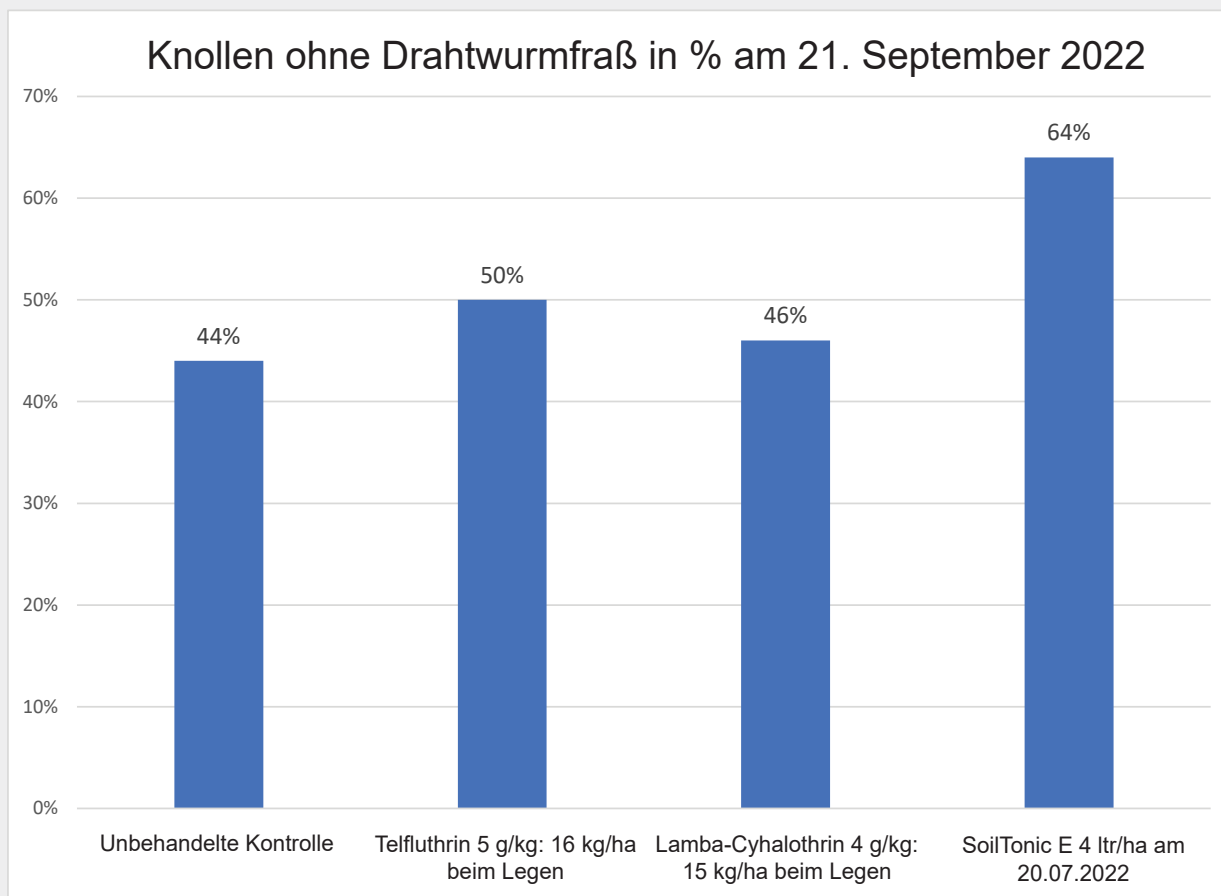


Abb.: Die Variante mit SoilTonic E mit dem geringsten Drahtwurmfraß

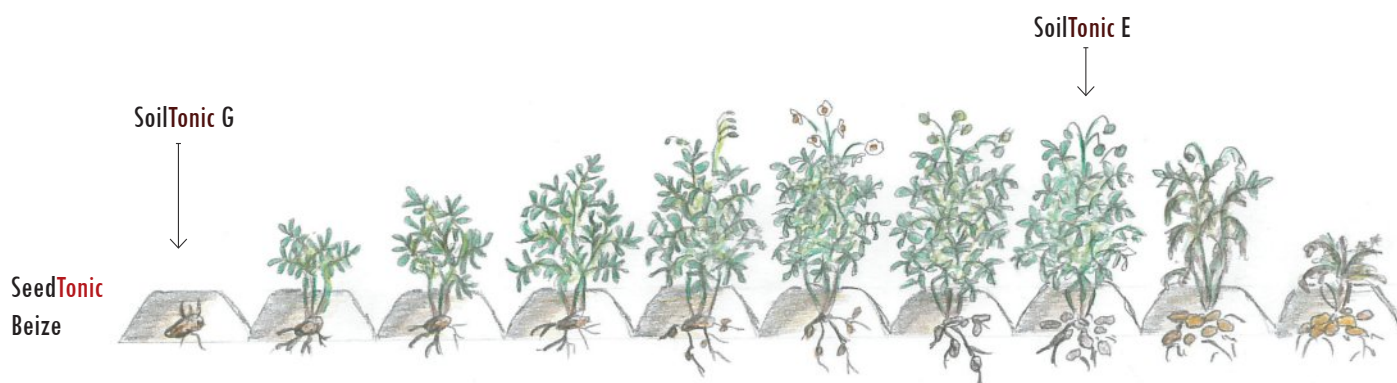
Bei der Variante mit SoilTonic E 4 ltr/ha wurde kein Bodeninsektizid eingesetzt.

Neben dem höchsten Anteil an Knollen ohne Drahtwurmfraß brachte die Variante mit SoilTonic E 4 ltr/ha zusätzlich einen **Mehrertrag von 8 %** im Vergleich zu den anderen Varianten.

Sorte: Allians (Speisekartoffel)

Anbau: 06.05.2022

Ernte: 21.09.2022





IN SONNENBLUMEN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

Standfeste Pflanzen mit einer Ertragssteigerung von bis zu 20%

- sehr gutes Wurzelwachstum, deutlich stärkere Pfahlwurzel
- mehr grüne Blätter, höhere Pflanzen
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- mehr lebende Pflanzen



SOILTONIC G

Mitte + rechts: Unbehandelt



SOILTONIC G

Rechts: Unbehandelt



Die Pfahlwurzel der Sonnenblumen wird mit SoilTonic sichtbar stärker, die Vitalität der Pflanzen und die Erträge steigen deutlich. Für viele Anwender in der Praxis ist SoilTonic in der Sonnenblume vor allem in Trockengebieten daher bereits die regelmässige Standardanwendung!

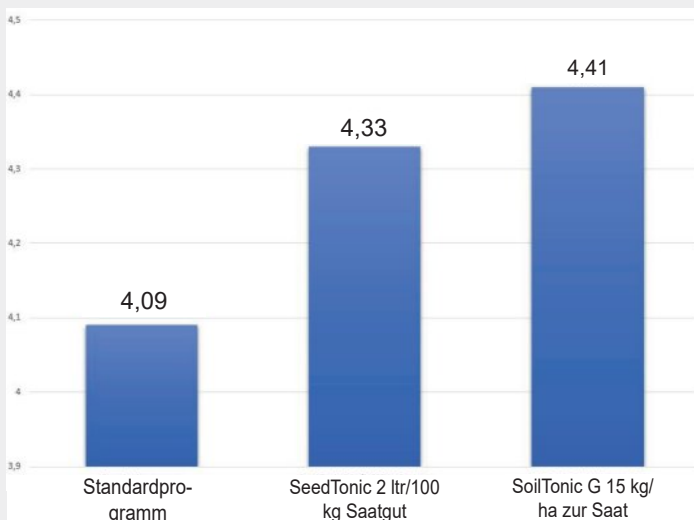


Anwendungsempfehlung in Sonnenblumen:

SeedTonic 2ltr/100 kg Saatgut und 15 kg/ha SoilTonic G zur Saat

oder

3 ltr SoilTonic E bis zu 8 Wochen nach der Saat (ES 14 – ES 18)



SeedTonic und SoilTonic G in Sonnenblumen 2022

Széchenyi István Agraruniversität
Mosonmagyaróvár, Ungarn

SeedTonic und SoilTonic G Versuch in Sonnenblumen

Sorte: KWS Achilleus

Anbau: 19.04.2022

Ernte: 05.09.2022

4 fach wiederholter Exaktversuch



Abb.: Ertragssteigerung mit SeedTonic und SoilTonic G

IN ZUCKERRÜBEN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic & SeedTonic: Bis zu 20 % höherer Rüben-ertrag und mehr Zuckerertrag

- deutlich mehr Chlorophyll A und B
- bessere und effektivere Photosynthese
- besser entwickelte Wurzeln und Rüben
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme

»

SoilTonic fördert generell das Wurzelwachstum, was bei der Zuckerrübe in der Praxis zu deutlich höheren Erträgen führt. SoilTonic wird daher bereits von vielen Landwirten verwendet. Die Kombination mit PlanTonic ist die optimale Lösung in Zuckerrüben!

«

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben:

15 kg – 20 kg/ha Soiltonic G zur Saat
oder

3 ltr SoilTonic E bis zu 8 Wochen nach der Saat
(ES 14 – ES 18)



SoilTonic E Rübenversuch

Széchenyi István Universität

9200 Mosonmagyaróvár, Ungarn



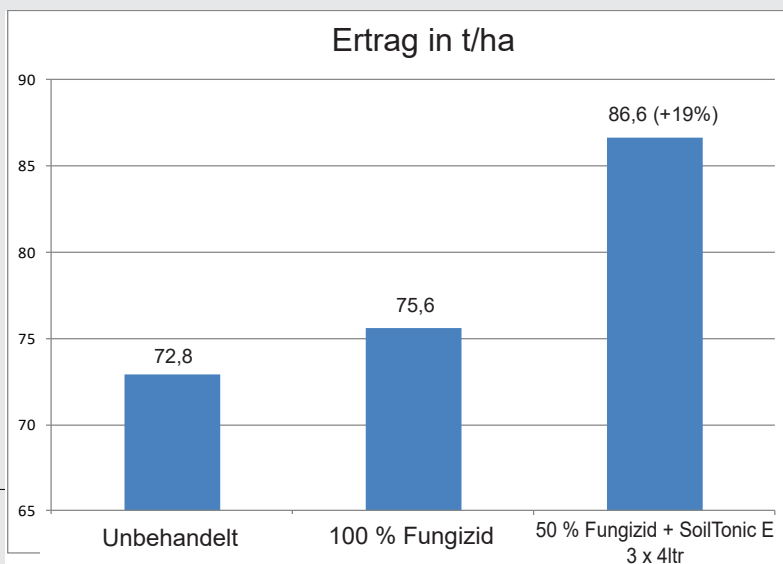
Fungizid reduzieren, Ertrag und Zuckergehalt der Rüben steigern

Ertragsauswertung:

Unbehandelt: 72.800 kg/ha

Reine Fungizidvariante: 75.600 kg/ha

Variante mit SoilTonic E : 86.600 kg/ha



100% Fungizid: 4 Anwendungen:

02.07.2019 : 67 g/ltr Epoxiconazol, 200 g/ltr. Fenpropimorph

21.07.2019 : 100 g/ltr Difenconazol, 375 g/ltr. Fenpropidin

08.08.2019 : 67 g/ltr Epoxiconazol, 200 g/ltr. Fenpropimorph

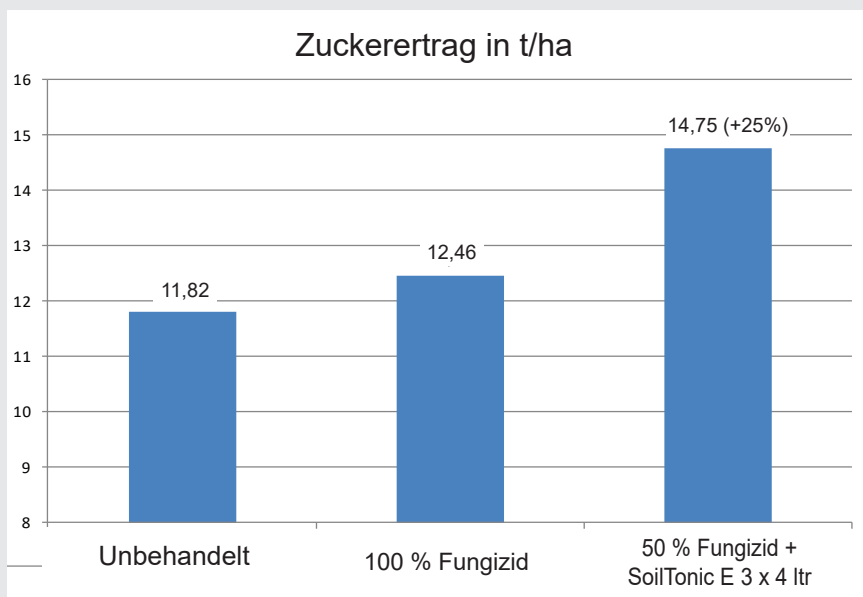
09.09.2019 : 100 g/ltr Difenconazol, 375 g/ltr. Fenpropidin

50% Fungizid + SoilTonic E 3x 4ltr

21.07.2019 : 67 g/ltr Epoxiconazol, 200 g/ltr. Fenpropimorph + 4 ltr SoilTonic E

08.08.2019 : 4 ltr SoilTonic E

09.09.2019 : 100 g/ltr Difenconazol, 375 g/ltr. Fenpropidin + 4 ltr SoilTonic E



Der Versuch zeigt, dass es in den Zuckerrüben bei den Fungiziden bereits starke Resistenzen gibt, was zu einer unzureichenden Wirkung führen kann.

Da SoilTonic generell das Wurzelwachstum fördert, kann bei allen Kulturen, wo die eigentliche Frucht unter der Erde ist, wie Zuckerrüben oder Kartoffel, der Ertrag mit SoilTonic deutlich gesteigert werden. Die gestärkten Pflanzen können auch mit reduzierten Fungizidmengen gesund gehalten werden.

Besonders bei Zuckerrüben zu empfehlen ist die zusätzliche und kontinuierliche Anwendung mit PlanTonic.

Bei der letzten Spritzung PlanTonic und PowerTonic.

IN RAPS

Anwendungsempfehlung im Raps

SeedTonic 2ltr/100 kg Saatgut und
15 kg/ha SoilTonic G zur Saat
oder

3 ltr SoilTonic E bis zu 4 Wochen nach der Saat

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

- Sehr gutes Wurzelwachstum
- Besserer Aufgang der Jungpflanzen
- Weniger Ausfall, mehr lebende Pflanzen
- Die Jungpflanzen überwintern besser
- Vitale, starke und gesunde Pflanzen im Frühjahr
- Entwicklungsvorsprung
- Mehr Ertrag

SoilTonic G Großflächen-Anwendung in Raps

in Lehnice, Slowakei, Betrieb: AGROPENT S.R.O.

Vergleich zu Unbehandelt

SoilTonic G: 15 kg/ha, zur Saat

Versuchsergebnis: Im Raps, mit SoilTonic G 15 kg/ha, konnte der Ertrag bei 45 ha im Durchschnitt um gut 400 kg/ha (ca. 10%) im Vergleich zu den Flächen ohne SoilTonic gesteigert werden.



»

Gerade im Raps ist die Unterstützung durch SoilTonic nach der Saat und in der Jugendentwicklung besonders wichtig! Da immer weniger gut wirksame Insektizide für den Raps zur Verfügung stehen, setzen viele Bauern auf SoilTonic!

«



IN SOJA UND LEGUMINOSEN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic: **Ertragssteigerung bis zu 20 %**

- aktivere Knöllchenbakterien
- besser entwickelte Wurzel
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- größere durchschnittliche Bohnengröße

Anwendungsempfehlung in Soja:
15 kg/ha SoilTonic G zur Saat
oder
2,5 ltr SoilTonic E bis zu 8 Wochen nach der Saat
(ES 14-18)



IN KÜRBIS

Vorteile und Nutzen von SoilTonic: optimale Ertragsausschöpfung höchste Kernqualität

- rascher Reihenschluss
- vitalere, gesündere und besser entwickelte Pflanzen
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- Blätter bleiben länger grün bzw. gesund
- die Pflanze hält mehr Kürbisse

SoilTonic G Kürbisanwendung

Fotoreihe am Betrieb Schirxl 2034 Großharras, Niederösterreich

Vergleichsbilder:

linke Reihe: mit SoilTonic G
rechte Reihe: unbehandelt

Sorte: Rustical
Anbauertermin: 21. April 2018

Alle Fotos wurden auf dem gleichen Feld am jeweils gleichen Tag gemacht. Der Kürbis wurde am gleichen Tag gesät, gleich gedüngt und es handelt sich um die gleiche Sorte.

Im sehr trockenen Jahr 2018 konnten sich die mit SoilTonic G behandelten Kürbisse deutlich besser entwickeln:

Bild 1: Die Pflanzen hatten mehr Blätter, waren vitaler und hatten einen deutlichen Wachstumsvorsprung im Juni.

Bild 2: Die Kürbispflanzen blieben im August länger grün und waren gesünder.

Bild 3: Die Pflanzen konnten mehr Kürbisse entwickeln.

»
Statement Anton Hammer, 8151 Hitzendorf, Steiermark: Bei mir am Betrieb wurde SoilTonic G im Kürbis angewandt. Ich hatte heuer sehr gute Erträge mit höchster Kernqualität. Die Kürbisse waren auch viel Fäulnis resistenter.
«

Anwendungsempfehlung in Kürbis:

15 kg/ha SoilTonic G Zur Saat
oder

3 ltr/ha SoilTonic E bis 8 Wochen nach der Saat
(ES 14 bis vor dem Reihenschluss)



IN GETREIDE

Anwendungsempfehlung in Getreide

SeedTonic 1ltr/100 kg Saatgut
oder
15 kg/ha SoilTonic G zur Saat
oder

3 ltr SoilTonic E bis zu 4 Wochen nach der Saat im Herbst
(ES 14 -ES 21)

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

- Sehr gutes Wurzelwachstum
- Vitale, starke und gesunde Jungpflanzen
- Das Getreide überwintert besser
- Gesunde, stärkere Pflanzen im Frühjahr
- Erhöhte Wasser- und Nährstoffaufnahme
- In Kombination mit Plantonic höherer Eiweißgehalt
- Mehr Ertrag

SoilTonic G Großflächen-Anwendung

in Lehnice, Slowakei, Betrieb: AGRIPENT S.R.O.

Vergleich zu Unbehandelt

SoilTonic G: 15 kg/ha, Anwendung zur Saat

Versuchsergebnis: Die 40 ha Weizen mit SoilTonic G 15 kg/ha brachten um 11% mehr Ertrag als im unbehandelten Weizen am gleichen Standort unter gleichen Bedingungen.



SoilTonic E Weizenversuch

Széchenyi István Universität

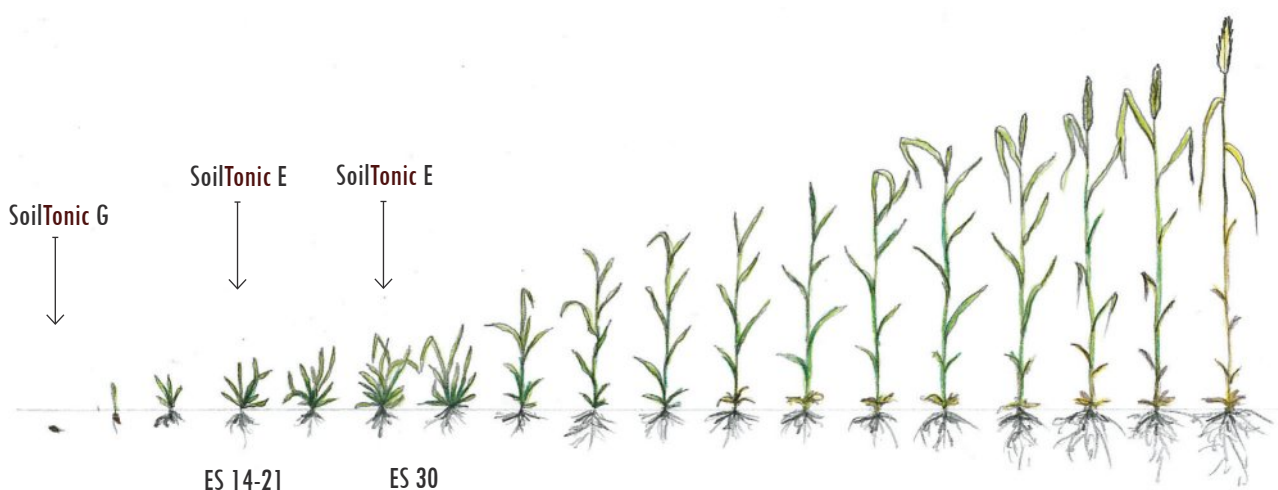
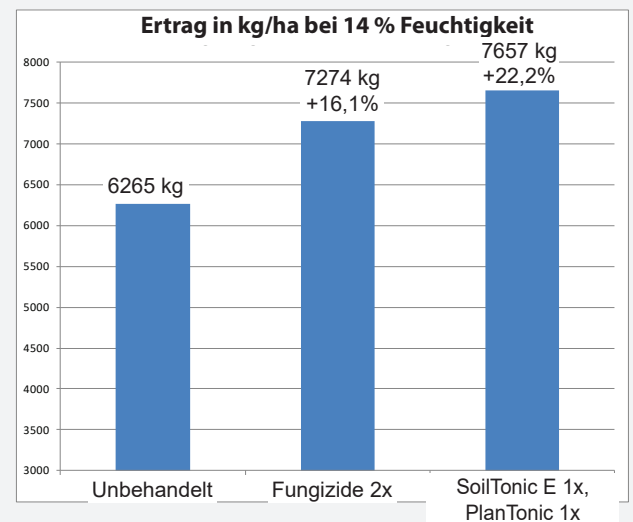
9200 Mosonmagyaróvár, Ungarn



Ertragsauswertung mit Ertragssteigerung um 20 %

Unbehandelt: 6.265 kg

SoilTonic E Variante: 7.657 kg



IN ZWIEBELN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

Ertragssteigerung bis zu 20% und Mehrertrag an unbeschädigten Zwiebeln

- weniger Ausfall
- gesteigerte Zwiebelgesundheit
- größerer Zwiebeldurchmesser
- vitalere, besser entwickelte Pflanzen
- bessere entwickelte Wurzeln
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- auch bei Beregnungsbetrieben geeignet

Anwendungsempfehlung in Zwiebel:

15 kg/ha – 20 kg/ha SoilTonic G zur Saat

oder

4 ltr SoilTonic E beim Auftreten von Bodenschädlingen einsetzen, um die Bodengesundheit zu erhöhen

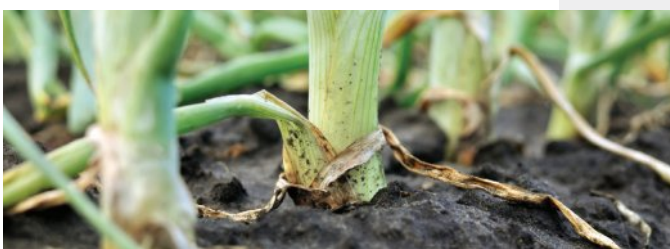
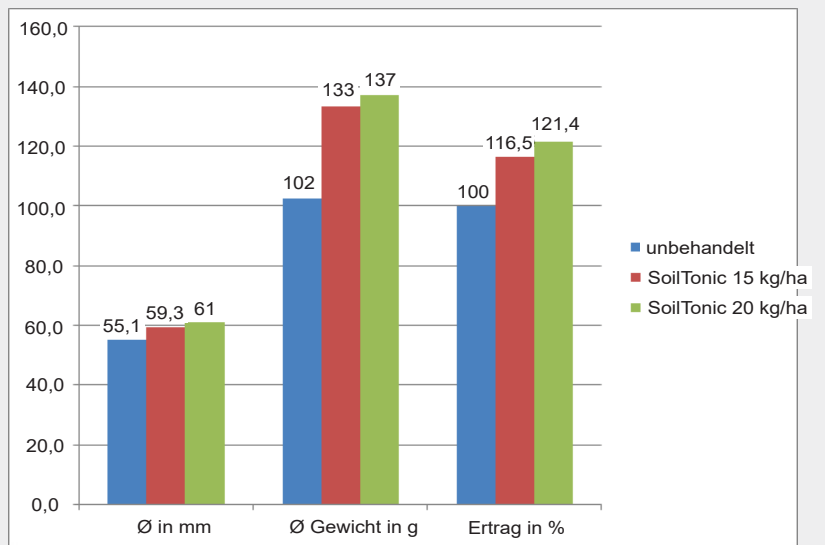


Christian Löw aus 94363 Oberschneiding, Niederbayern: SoilTonic G mit 15 kg/ha gehört bei mir im Zwiebel schon seit 6 Jahren zur Standardanwendung! Am Anfang habe ich auf meinem Betrieb einen Exaktversuch gemacht und war vom Mehrertrag mit SoilTonic überrascht. SoilTonic ist für mich sowohl pflanzenbaulich als auch betriebswirtschaftlich die beste Lösung im Vergleich zur Standardinsektizidbeize! Auch aus der Sicht des Anwenderschutzes ist SoilTonic unübertroffen!"



Ernteauswertung:

Praxisversuch in Oberschneiding, Niederbayern



IN KREN

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

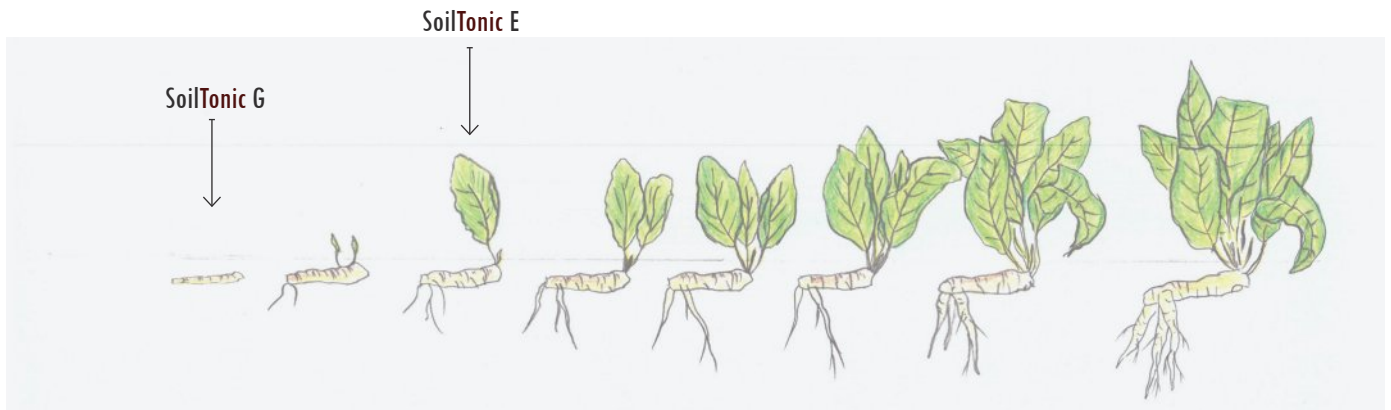
- weniger Ausfall
- vitalere, besser entwickelte und gesündere Pflanzen
- Ertrags und Qualitätssteigerung
- Erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme

Anwendungsempfehlung in Kren:

15 kg/ha SoilTonic G beim Stecken in die Saatsfurche streuen

oder

4 ltr/ha SoilTonic E ab Blattentwicklung



IN KAROTTEN UND PETERSILIE

Vorteile und Nutzen von SoilTonic:

- weniger Ausfall
- vitalere, besser entwickelte und gesündere Pflanzen
- Ertrags und Qualitätssteigerung
- Erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme

Anwendungsempfehlung:

15 kg/ha SoilTonic G zur Saat

oder

4 ltr/ha SoilTonic E bis beim Auftreten von Bodenschädlingen einsetzen, um die Bodengesundheit zu erhöhen



IM GEMÜSEBAU

auch bei Fertigation

Im Gemüsebau ist die Anwendung von SoilTonic generell zu empfehlen. Bei Tröpfchenbewässerung (auch im Glashaus) kann SoilTonic E dem Wasser in einer Konzentration von 0,1 % bis 0,3 % beigelegt werden. SoilTonic E einfach in den Wassertank einfüllen. Bei Bedarf kann die Anwendung mehrmals wiederholt werden, oder die Konzentration gesteigert werden.

Vorteile und Nutzen von SoilTonic

weniger Ausfall, mehr lebensfähige Pflanzen

- Ertrags- und Qualitätssteigerung
- vitalere, besser entwickelte Pflanzen
- besser entwickelte Wurzeln
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- auch bei Beregnungsbetrieben geeignet

Anwendungsempfehlung im Gemüsebau:

15 kg/ha SoilTonic G zur Saat

oder

4 ltr/ha SoilTonic E nach der Saat

**Anwendungsempfehlung, bei Fertigation:
bei Bedarf 6-8 ltr/ha, 0,1% - 0,3%ig in Wasser**

IM BEERENOBT

auch bei Fertigation

Vorteile und Nutzen von SoilTonic

weniger Ausfall, mehr lebensfähige Pflanzen

- Ertrags- und Qualitätssteigerung
- vitalere, besser entwickelte Pflanzen
- besser entwickelte Wurzeln
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- auch bei Beregnungsbetrieben geeignet

Anwendungsempfehlung im Beerenobst:

15 kg/ha SoilTonic G zur Saat

oder

4 ltr/ha SoilTonic E nach der Saat

Bei Erdbeeren und Heidelbeeren wird SoilTonic E bei Fertigation 0,1% bis 0,3% im Wasser angewendet.

SoilTonic E einfach in den Wassertank einfüllen. Bei Bedarf kann die Anwendung mehrmals wiederholt werden, oder die Konzentration gesteigert werden.



**Anwendungsempfehlung, bei Fertigation:
bei Bedarf 6-8 ltr/ha, 0,1% - 0,3%ig in Wasser**

IM OBST- UND WEINBAU

Anwendungsempfehlung im Wein- und Obstbau:

6 ltr/ha SoilTonic E
oder
20 kg/ha SoilTonic G bei der Pflanzung

Vorbeugung der Bodenmüdigkeit

- höchste Ertragsausschöpfung in den ersten Erntejahren

Anwendung in Bozen, Südtirol

Durch den Einsatz von SoilTonic bei der Pflanzung konnten die Apfelbäume einen Vorsprung im Wachstum entwickeln.

Die Wurzeln waren besser entwickelt, die Blätter grüner und die Stämme dicker.

Es wurde ein Mehrertrag in den ersten Ertragsjahren erzielt.



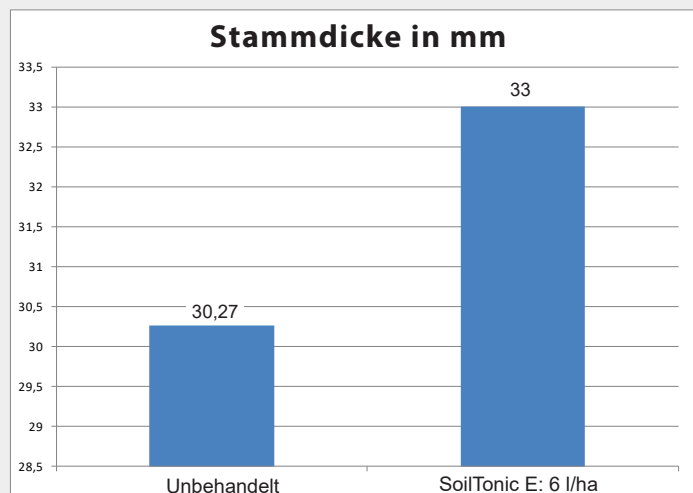
SoilTonic E Anwendung Praxisversuch Apfel - Sorte: Pink Lady Bozen - Südtirol



Anwendung bei der Pflanzung: 6 ltr/ha
Auswertung am Ende des 2. Standjahres - 31.12. 2019

SoilTonic E-Versuch: In der selben Plantage wurde eine Variante bei der Pflanzung mit SoilTonic E 6 ltr/ha ins Pflanzloch behandelt und die andere Variante blieb unbehandelt.

Die Auswertung am Ende des 2. Standjahres hat ergeben, dass die Stammdicke, bei Messung auf Höhe des 1. Drahtes in der SoilTonic Variante, im Durchschnitt um fast 3 mm dicker war.



Die Vorteile im Überblick

- optimale Ertragsausschöpfung
- höchste Qualität, marktfähiges Erntegut
- gesteigerte Pflanzengesundheit
- besserer Aufgang der Jungpflanzen
- weniger Ausfall
- Vorsprung im Wachstum
- vitalere, besser entwickelte und standfeste Pflanzen
- besser entwickelte Wurzeln, mehr Feinwurzeln
- erhöhte Nährstoff- und Wasseraufnahme
- unterstützt Chlorophyll A, B und die Photosynthese
- Ertragssteigerung auch bei reduzierter Grunddüngung
- zur Ertragsabsicherung generell zu empfehlen
- unbedenklich für den Anwender
- In Deutschland, Ungarn, Slowakei und den Niederlanden in der biologischen Landwirtschaft zugelassen

SoilTonic für ein gesundes Bodenleben!



Verbessert den Boden.

Fördert das Bodenleben.

Regenwürmer bleiben unbeschadet!

Ergebnis des Zertifizierten GEP Versuchs von Plant-Art Research Institut: Regenwürmer bleiben unbeschadet!

Soil Tonic, Seed Tonic

Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau

ewia

Angaben ohne Gewähr

ewia GmbH
Niederrheinstraße 7
40474 Düsseldorf
T 0211/5989 72 630

OGET Innovations GmbH
Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.